
Anmelde-, Zulassungs- und Triageprozess

Ausgangslage

Schülerinnen und Schüler am Ende der obligatorischen Schulzeit aus den Leistungszügen A und E mit Wohnsitz im Kanton BL sowie Jugendliche bis zum 20. Lebensjahr, die noch keine gesicherte Anschlusslösung in Form einer beruflichen Grundbildung (Lehrvertrag zugesichert) oder einer weiterführenden Schule (Notenschnitt im Januar 2020 erreicht) haben, können sich für ein Brückenangebot anmelden. Ebenfalls anmelden können sich spätmigrierte Jugendliche unter 25 Jahren mit Mindest-Deutschniveau A2.

Bei den Brückenangeboten handelt es sich um Förderangebote im kombinierten oder schulischen Profil, die in der Regel 1 Jahr dauern. In begründeten Fällen kann das ZBA BL ein zweites Brückenjahr empfehlen. Das Förderangebot mit integrativem Profil dauert 2 Jahre. Alle Brückenangebote bereiten auf eine berufliche Grundbildung vor.

Anmeldung: 20.1.2020 – 21.2.2020

Die Anmeldung ist nur elektronisch möglich.

Der Link für die Anmeldung ist auf www.brueckenangebote.bl.ch zur gegebenen Zeit eingerichtet.

Das Anmeldeformular wird am Computer ausgefüllt, dann ausgedruckt, unterschrieben und zusammen mit Dokumenten als Scan hochgeladen. Dies sind der Lebenslauf mit Foto, die Kopie eines Bewerbungsschreibens, die Zeugnisse ab der 2. Sekundarschulklasse, der Check S2, Schnupperlehrberichte (wenn vorhanden) und Eignungstests wie z.B. der Multicheck (wenn gemacht).

Alle Bewerbenden geben im Anmeldeformular eine Fachperson an, die separat Auskunft und Empfehlung gibt über den Schüler / die Schülerin. Die Fachperson erhält per E-Mail den Link zum elektronisch auszufüllenden Formular und nimmt Stellung zur Anmeldung. Die Stellungnahme wird vertraulich behandelt.

Zulassung

Die Anmeldung trifft bei der Koordinationsstelle Brückenangebote ein. Diese Stelle prüft das Dossier und fällt den Zulassungsentscheid. Bei positiver Entscheidung geht das Dossier weiter zum Zentrum für Brückenangebote BL (ZBA BL) und es folgt die Profiltriage.

Ergeben sich aus den Anmeldeunterlagen Unklarheiten, führt die Koordinationsstelle Brückenangebote weitere Abklärungen durch, um einen Entscheid fällen zu können. So kann z.B. bei der Fachperson telefonisch nachgefragt werden oder der Bewerber / die Bewerberin wird – zusammen mit den Eltern / der gesetzlichen Vertretung – zu einem klärenden Gespräch eingeladen.

Kommt es zu einer Ablehnung, weil der Schüler / die Schülerin keine ausreichenden Bemühungen um eine Lehrstelle vorweisen kann oder zu viele unentschuldigte Absenzen verantworten muss, woraus resultiert, dass kein Brückenangebot passt, so wird z.B. die Kontaktaufnahme mit dem Zentrum für Berufsintegration in Birsfelden empfohlen. Diese Fachstelle bietet

individuelle Beratung und Begleitung sowie diverse Voll- und Teilzeitangebote an. Sie unterstützt auf dem Weg zu einer Berufsausbildung.

Profiltriage

Nach dem positiven Zulassungsentscheid trifft das Dossier beim ZBA BL ein und eine provisorische Einteilung in eines der Profile wird vorgenommen.

Anfangs Mai findet der Kontakttag statt. Das ZBA BL führt mit allen Bewerbenden ein persönliches Gespräch und überprüft die Einteilung.

Vor den Sommerferien wissen alle Bewerbenden, in welches Brückenangebot sie definitiv aufgenommen sind.

Abmeldung

Wer nach der Anmeldung eine Zusage für eine Lehrstelle erhält oder eine andere Anschlusslösung als passender einstuft, meldet sich wieder ab, wenn ein Brückenangebot nicht mehr nötig ist.

Hilfestellung und Hinweis zum Stand der Anmeldung

Wer bei der Anmeldung Hilfe braucht, wendet sich an die Klassenlehrperson oder an eine andere Fachperson.

Während dem Anmelde-, Zulassungs- und Triageprozess erhalten Bewerbende und ihre Fachpersonen jeweils per Post oder E-Mail eine Information, wenn das Dossier eine Stufe weitergeht.

Weitere Informationen

www.brueckenangebote.bl.ch und www.kvbl.ch (die Webseiten werden laufend ausgebaut)

Lesen Sie auf dieser Website auch das Faktenblatt „Ein neues Zentrum für Brückenangebote Basel-Landschaft (ZBA BL)“.

Kontakt

Barbara Boos
Leiterin Koordinationsstelle Brückenangebote

Simeon Müller, Leiter ZBA
Zentrum für Brückenangebote BL

Für weitere Auskünfte

Koordinationsstelle Brückenangebote
Rosenstrasse 25, 4410 Liestal
Telefon: +41 61 552 28 11
E-Mail: brueckenangebote@bl.ch

Zentrum für Brückenangebote BL
Kriegackerstrasse 30, 4132 Muttenz
Telefon: +41 61 465 46 20
E-Mail: zba@kvbl.ch